

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Traditionen spielen eine sehr starke und wichtige Rolle im Leben der Gemeinschaft und dienen als Leitfaden für verschiedene Aspekte des täglichen Lebens. Traditionelle Werte regeln nicht nur das soziale Verhalten, sondern prägen auch die Persönlichkeit jedes Einzelnen und die moralische Einheit innerhalb der Gemeinschaft. Verstöße gegen Traditionen führen oft zu Angst, Unruhe und sogar sozialen Sanktionen, da sie als Form der Respektlosigkeit oder Ungehorsamkeit angesehen werden. Daher werden Traditionen als sehr wichtig angesehen, um im täglichen Leben hochgehalten und befolgt zu werden und als untrennbarer Bestandteil des traditionellen Gemeinschaftslebens bewahrt zu werden. Die Gemeinschaften in der Provinz Nord-Sumatra, insbesondere die *Batak Toba*, sind bekannt für ihr reichhaltiges kulturelles Erbe, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Das kulturelle Erbe der *Batak Toba* ist sehr vielfältig und umfasst Kunst, Sprache, traditionelle Kleidung, traditionelle Häuser oder Gebäude, lokale Glaubensvorstellungen sowie verschiedene Bräuche und Verwandtschaftssysteme, die im sozialen Leben verankert sind.

Eines dieser Vermächtnisse, das bis heute fortbesteht, ist ein lokales Religionssystem namens *Ugamo Malim*. *Ugamo Malim* ist eines der frühesten Religionssysteme, das vom Volk der *Batak Toba* übernommen wurde. Es entstand im Dorf Hutatinggi, das heute zum Dorf Pardomuan Nauli im Bezirk *Laguboti* der Regentschaft *Toba Samosir* gehört. Dort befindet sich das Gotteshaus der *Parmalim*

Gemeinschaft, das als religiöses und kulturelles Zentrum dieser Glaubensgemeinschaft dient. Im Wesentlichen beinhaltet das Religionsystem *Ugamo Malim* heilige Lehren, während *Parmalim* eine Gruppe von Menschen bezeichnet, die diese heiligen Lehren in ihrem täglichen Leben praktizieren und hochhalten. Die Lehren, die *Malim Debata* ihnen vermittelt, bringen ihren Anhängern Segen (Insani und freunde, 2021:2). Dieser Glaube ist ein Erbe der Vorfahren und weist charakteristische Merkmale des *Batak Toba* Volkes auf. Er spiegelt nicht nur religiöse Werte wider, sondern steht auch in engem Zusammenhang mit der Kultur und bildet einen wesentlichen Bestandteil des kulturellen Erbes der *Batak Toba* Gemeinschaft. Im Gebiet von *Toba* bildet dieses Glaubenssystem die Grundlage für Bräuche, Rituale und Symbole, die als wesentliche Elemente des täglichen Lebens gelten. Eine konkrete Manifestation dieses Glaubenssystems lässt sich in dem Gotteshaus erkennen, das als *Bale Pasogit* bekannt ist.

Das Gotteshaus der *Ugamo Malim* Gemeinschaft, das *Bale Pasogit Parmalim*, stellt eine sichtbare und symbolische Verkörperung des *Ugamo Malim* Glaubens dar. Dieses Gotteshaus besitzt nicht nur einen spirituellen Wert, sondern auch eine semiotische Bedeutung. Im Allgemeinen integriert das *Bale Pasogit Parmalim* die Ornamente, Farben und Formen der *Batak Toba* Kultur. Die Anwendung der *Batak Toba* Ornamente (*Gorga*) im *Bale Pasogit* von *Hutatinggi* unterscheidet sich möglicherweise von deren Verwendung in anderen Gebäuden der *Batak Toba* Gesellschaft wie traditionellen Häusern, Museen oder Regierungsgebäuden – da sie von Unterschieden in der Architektur, der Bedeutung und der Funktion jedes verwendeten Ornaments (*Gorga*) beeinflusst wird (Pasaribu, 2015:5). In diesem

Zusammenhang bilden die charakteristischen Merkmale und zugleich die zentralen Objekte der semiotischen Analyse des *Parmalim* Gotteshauses die Ornamente, Farben und Formen. Erstens beziehen sich die Ornamente oder *Gorga*, die an verschiedenen Teilen des *Bale Pasogit* zu finden sind, auf bedeutungsvolle visuelle Symbole. Zweitens spielen die Farben eine wichtige Rolle als Ausdruck des religiösen Symbolismus im Glauben der *Ugamo Malim* Gemeinschaft. Drittens weist die architektonische Form des *Bale Pasogit* nicht nur eine funktionale, physische Struktur auf, sondern besitzt auch eine eigenständige kulturelle und symbolische Bedeutung. Das Gotteshaus der *Ugamo Malim* Gemeinschaft, das *Bale Pasogit*, hat somit eine tiefgreifende Bedeutung. Dennoch ist das Verständnis der semiotischen Bedeutungen dieses Gotteshauses in der Öffentlichkeit, insbesondere unter den Anhängern der *Ugamo Malim* Religion, noch wenig bekannt. Dies liegt daran, dass Informationen über die semiotische Bedeutung des *Ugamo Malim* Gotteshauses in der Literatur und in der allgemeinen Dokumentation bislang nur begrenzt verfügbar sind. Aufgrund dieser Tatsache verstehen viele Menschen, insbesondere die junge Generation oder diejenigen, die außerhalb der Provinz Nordsumatra leben, die semiotische Bedeutung der Zeichen, die im Gebäude des *Ugamo Malim* Gotteshauses (*Bale Pasogit*) enthalten sind, noch nicht vollständig. Dies ist auch der Grund, warum die Verfasserin sich in dieser Untersuchung mit der semiotischen Analyse beschäftigt. Die Semiotik ist die Wissenschaft von den Zeichen. Das Konzept des Zeichens zeigt, dass Bedeutung entsteht, wenn eine Beziehung zwischen dem Bezeichneten (signified) und dem Bezeichnenden (signifier) besteht. Ein Zeichen ist die Einheit einer Form des Bezeichnenden

(Saragih und freunde, 2023:2). Die Grundlagen der semiotischen Theorie wurden von Charles Sanders Peirce und Ferdinand de Saussure gelegt. Saussure, der als Vater der modernen Sprachwissenschaft gilt, vertritt den strukturalistischen Ansatz, während Peirce, als Vertreter des analytischen Ansatzes, als Begründer der Semiotik gilt und den Begriff *semiotic* verwendet (Suherdiana, 2015:376). Peirce unterteilt die Semiotik in drei miteinander verbundene Elemente: Das Zeichen oder Repräsentamen ist etwas, das für jemanden in einem bestimmten Zusammenhang oder in einer bestimmten Eigenschaft etwas anderes repräsentiert. Dieses „etwas anderes“ wird als Interpretant des ersten Zeichens bezeichnet und verweist wiederum auf ein Objekt. Somit besteht ein Zeichen oder Repräsentamen aus einer dreifachen Beziehung zwischen dem Zeichen selbst, seinem Interpretanten und seinem Objekt. Deshalb hat sich die Verfasserin für eine theoretische Untersuchung nach der Semiotik von Charles Sanders Peirce entschieden, da Charles Sanders Peirce in der Semiotik drei Elemente der typologischen Beziehung zwischen Zeichen unterscheidet: den Aspekt der Repräsentation, den Aspekt der Beziehung zwischen Repräsentation und Objekt und den Interpretanten, der als Prozess der *Semiosis* bezeichnet wird. Ein weiterer Grund für die Verfasserin ist, dass das Gotteshaus *Ugamo Malim (Bale Pasogit)* mit seinen Ornamenten, Farben und Formen, die auf der bildenden Kunst basieren, anhand der Semiotik von Charles Sanders Peirce untersucht werden soll. Darüber hinaus wird ein Mangel beziehungsweise eine Begrenztheit wissenschaftlicher Studien in Fremdsprachen, insbesondere in deutscher Sprache, festgestellt. Daher wird angestrebt, lokale kulturelle Erkenntnisse auf internationaler Ebene bekannt zu machen, insbesondere

im deutschsprachigen Raum. Die Untersuchung soll nicht nur im lokalen Kontext bleiben, sondern auch die semiotische Bedeutung der Zeichen im *Ugamo Malim* Glauben den Lesern, insbesondere auf Deutsch, näherbringen, indem die kulturellen Symbole beschrieben, analysiert und im Kontext der *Batak Toba* Tradition erläutert werden.

Auf der Grundlage dieser Fragestellung wurde beschlossen, eine semiotische Analyse des Gotteshauses der *Parmalim* Gemeinschaft mit dem Titel „**Die Semiotische Analyse des Gotteshauses der Parmalim-Gemeinschaft**“ durchzuführen, die in deutscher Sprache verfasst ist.

B. Die Problemsidentifizierung

Auf dem Hintergrund der beschriebenen Problematik lassen sich folgende Probleme in dieser Studie identifizieren:

1. Das Gotteshaus der *Parmalim* Gemeinschaft weist drei zentrale Zeichenelemente auf Ornamente, Farben und Formen, deren semiotische Bedeutungen bisher nur selten auf der Grundlage der Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce analysiert wurden.
2. Die Begrenztheit der Literaturquellen oder Dokumentationen in Fremdsprachen, insbesondere in deutscher Sprache, führt dazu, dass Informationen über diese lokale Symbolik internationalen Lesern noch weitgehend unbekannt sind.

C. Die Problemeinschränkungen

Aufgrund dieser Identifizierung der Probleme beschränkt sich die Untersuchung in dieser Arbeit auf eine semiotische Analyse des *Ugamo Malim* Gotteshauses im Dorf Pardomuan Nauli im Bezirk Laguboti im Regierungsbezirk Toba Samosir. Der Schwerpunkt liegt dabei drei symbolischen Elementen Ornamenten, Farben und Formen, die anhand der Zeichenaspekte nach der Typologietheorie von Charles Sanders Peirce untersucht werden, also Repräsentanz, der Beziehung der Repräsentanz zum Objekt und der Interpretation. Darüber hinaus beschränkt sich die vorliegende Arbeit auf die Darstellung in Form einer fremdsprachigen Schrift, nämlich in deutscher Sprache.

D. Die Untersuchungsprobleme

1. Welche semiotischen Bedeutungen haben die Ornamente im *Ugamo Malim* Gotteshaus nach Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce?
2. Welche semiotischen Bedeutungen haben die Farben im *Ugamo Malim* Gotteshaus nach Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce?
3. Welche semiotischen Bedeutungen haben die Formen im *Ugamo Malim* Gotteshaus nach Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce?

E. Das Untersuchungsziele

1. Um die semiotische Bedeutung der Ornamente im *Ugamo Malim* Gotteshaus nach der Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce zu analysieren.
2. Um die semiotische Bedeutung der Farben im *Ugamo Malim* Gotteshaus nach der Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce zu analysieren.

3. Um die semiotische Bedeutung der Formen im *Ugamo Malim* Gotteshaus nach der Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce zu analysieren.

F. Die Untersuchungsnutzen

Theoretisch

1. Die Untersuchung trägt zur Weiterentwicklung der semiotischen Analyse bei, insbesondere im Hinblick auf die Theorie Von Charles Sanders Peirce, durch die Analyse der Ornamente, Farben und Formen des *Bale Pasogit*.
2. Sie bietet eine wissenschaftliche Grundlage für weitere Untersuchungen im Bereich der Semiotik von Kultur und traditioneller Architektur der *Batak Toba*.

Praktisch

1. Die Untersuchung hilft der Gemeinschaft, insbesondere jungen Generation der *Batak Toba*, die Bedeutung der Symbole im *Bale Pasogit* besser zu verstehen, die zunehmend in Vergessenheit geraten.
2. Sie dient als Mittel, den Glauben *Ugamo Malim* und die Kultur der *Batak Toba*, einem internationalen Publikum, insbesondere durch die Sprache, näherzubringen.
3. Sie unterstützt die Bemühungen zur Bewahrung des kulturellen Erbes der *Batak Toba*, indem die semiotische Bedeutung des Gotteshauses *Bale Pasogit* offengelegt wird.